



Protokoll der 65. Vorstandssitzung des Berlin-Brandenburger Herzinfarktregister e.V. am 9.7.18 um 19:00 Uhr im R 719/720, EN-Gebäude TU von 19.00 - 21.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Kurzbericht zu QS-Notfall Projekt
2. Kooperation mit epidemiologischem Herzinfarktregister Brandenburg
3. B₂HIR Symposium 2018
4. Kooperationsverträge
5. Datenschutz
6. Arbeitsgemeinschaft Deutscher Herzinfarktregister
7. Neue Webseite
8. Verschiedenes

Anwesend waren:

Theres (Vorsitzender), Stockburger (stellv. Vorsitzender), Maier (geschäftsführendes Vorstandsmitglied), Behrens (Vorstandsmitglied), Bruch (Vorstandsmitglied), Schühlen (Vorstandsmitglied), Geissler (Vorstandsmitglied). Gäste: Fried, Jäger, Jacob, Jacobs, Kallischnigg, Kraft, Kuschnik, Meyhöfer, Röhnisch, Wagner. Mit den Anwesenden war die Vorstandssitzung beschlussfähig.

TOP 1: Kurzbericht zu QS-Notfall Projekt

- QS-Notfall Beirat (TN: Göwecke, Jonitz, Maier, Schulz, Sitsch, Theres, Wrede, Sundmacher entschuldigt) hat am 31.5.18 in der ÄKB getagt.
- E-Learning zu „STEMI Einfach erkennen“ läuft.
50% aller Notärzte und 50% aller Notfallsanitäter haben Test erfolgreich bestanden (Stand 11.6.18). Weiter Werbetrommel rühren.
- EKG Übertragung läuft gut in Oberhavel und Havelland.
- QS-Notfall stößt v.a. in Brandenburg auf großes Interesse, da mit B₂HIR- und QS-Notfall Daten detaillierte Daten zur Erst- und Notfallversorgung von Infarktpatienten vorliegen. Diese Daten sind wichtig, weil sie mit eine Erklärung geben sollen, warum Sterblichkeit am Infarkt in Brandenburg so hoch ist, und weil sie wichtige Basisdaten im Hinblick auf die Neustrukturierung der Notfallversorgung im Bundesland beisteuern können.
- EKG Übertragung ist in Berlin noch nicht angelaufen.
Ziel der Feuerwehr ist es, bis zum 1.8. in der Lage zu sein, in Berlin flächendeckend EKGs übertragen zu können.
Erstes Feedback: Pankow, Urban, Mitte haben rückgemeldet, sie hätten EKGs erhalten
- Verzögerung in EKG Übertragung in Berlin bedeutet verzögerte Datenerhebung im Rahmen von QS-Notfall und Erhebung von Daten in einem kürzeren Zeitintervall. Das ist nur zu bewerkstelligen, wenn 2. study nurse über Zeitraum von 10 Monaten (1.1.-31.10.19) eingestellt wird. Im QS-Notfall Projekt sind dafür (zur Zeit) keine Personalmittel vorgesehen (ca. € 39.000,-), d.h. Geld müsste vom B₂HIR kommen. Vorstandssitzung beschließt, B₂HIR möge versuchen eine study nurse für den Job zu finden und dann die Einstellung der study nurse erneut dem Vorstand vorzulegen.

TOP 2: Kooperation mit epidemiologischem Herzinfarktregister Brandenburg (eHIRB)

- Kooperationsvertrag B₂HIR/eHIRB wurde vorbereitet, aber noch nicht unterschrieben. Bisher ist eine Absichtserklärung unterschrieben, dass Vertrag dann unterschrieben wird, wenn Datenschutzkonzept für eHIRB in beiden Bundesländern verabschiedet ist.
- Gehen davon aus, dass eHIRB Antrag auf Förderung beim BMBF Anfang Juni 2018 eingereicht hat. Weiter keine Kommunikation.

TOP 3: B₂HIR Symposium am 19.11.2018 ab 18:30 in ÄKB

Das Programm für das B₂HIR Symposium, wie es auf der Sitzung vorgeschlagen wurde, ist im Anhang zu finden. Vereinbart wurde, dass Bruch Thiele fragt, ob er teilnehmen könnte, und dass alle Mitglieder des B₂HIR gebeten werden, sich den Termin 19.11.18 vorzumerken und uns mögliche Änderungsvorschläge fürs Programm innerhalb der nächsten 2 Wochen mitzuteilen.

TOP 4: Kooperationsverträge

Kooperationsverträge mit folgenden Kliniken bzw. Klinikverbänden laufen Ende 2018 aus:

- Vivantes - alle Standorte
- Charite - alle Standorte
- DRK Kliniken - zwei Standorte
- Pankow
- Havelhöhe
- Lichtenberg
- Gertrauden
- ukb
- Nauen

Es wurde beschlossen, dass ein im Vorstand abgestimmtes kurzes Anschreiben an die Verwaltungsleitungen in den Kliniken verschickt wird mit der Bitte, den Kooperationsvertrag mit dem B₂HIR zu verlängern. Auch wurde angeregt, bei den betroffenen Chefärzten nachzufragen, ob das Anschreiben samt Verlängerungsvertrag direkt an die Verwaltungsleitungen verschickt werden sollte oder über die betroffenen Chefärzte. Maier fragt diesbezüglich bei allen Betroffenen nach.

TOP 5: Datenschutz

B₂HIR hat befristete Datenschutz AG (62. Vorstandssitzung 27.11.17) mit Maier, Theres, Wagner als Mitglieder. Stand der Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) im B₂HIR und des B₂HIR Datenschutzkonzepts ergänzt um QS-Notfall:

Nach DSGVO brauchen wir:

- Datenschutzerklärung für Webseite, ist auf Webseite ergänzt
- Vertrag zur Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO mit Provider (Host-Europe); es wurde einstimmig beschlossen, dass Theres den Vertrag unterschreiben möge.
- Verpflichtung auf Wahrung Datenschutz und Vertraulichkeit, ist für alle B₂HIR Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfolgt
- Einwilligung Datenspeicherung durch Mitglieder, wurde am 25.5. an alle verschickt

Berlin-Brandenburger Herzinfarktregister e.V.

Gemeinnütziger Verein: Register - Nr.: VR 20471 B, Amtsgericht Charlottenburg

Bankverbindung: Berlin-Brandenburger Herzinfarktregister e.V.; Postbank Berlin; BLZ: 100 100 10, Konto-Nr.: 0630 474 106

IBAN: DE25 1001 0010 0630 4741 06 BIC(SWIFT) PBNKDEFF

Internet: www.herzinfarktregister.de

Für QS-Notfall brauchen wir:

- Erweitertes QS-Notfall Datenschutzkonzept liegt vor. Auf letzter QS-Notfall Sitzung wurde vereinbart, dass mit QS-Notfall Datenauswertung begonnen werden kann.
Auch Vorstand des B₂HIR hat einstimmig beschlossen, dass vor dem Hintergrund des erweiterten Datenschutzkonzepts, der erfolgten Abstimmung mit den Datenschutzbehörden beider Bundesländer und dem positiven Votum der Datenschutz AG der TMF ein Datenschutzkonzept vorliegt, was eine datenschutzgerechte Auswertung der QS-Notfall Daten ermöglicht. (QS-Notfall Datenschutzkonzept kann bei Maier angefordert werden.)
- Vertrag mit Datentreuhänder fürs Projekt: Vertrag ist mit TMF, Treuhänder und Maier/Wagner abgestimmt. Es wurde einstimmig beschlossen, dass der vorgelegte Vertrag die Zustimmung durch den B₂HIR Vorstand hat. (Vertrag kann bei Maier angefordert werden).

TOP 6: Arbeitsgemeinschaft Deutscher Herzinfarktregister

- Nachdem sich FITT-STEMI und dann auch KORA (Unklarheiten wegen zukünftiger Zuständigkeiten) von den Aktivitäten der Arbeitsgemeinschaft zurückgezogen haben, haben wir vorgeschlagen, dass wir unsere Arbeitsgemeinschaft Deutscher Herzinfarktregister erstmalig auf "Eis legen". Vielleicht lässt sie sich zu einem späteren Zeitpunkt erneut wiederbeleben.
- Idee bleibt bestehen mit interessierten Registern (Sachsen-Anhalt, Bremen, ggf. Ludwigshafen) für DKVF und DGK Herbsttagung 2018 Daten gemeinsam auszuwerten.

TOP 7: Neue Webseite

In Planung befindliche Webseite kann angesehen werden unter www.neu.herzinfarktregister.de

Was fehlt noch?

- Umstellung auf https
- Ergänzung „Unterseite QS-Notfall“
- durchgehend einheitliche Berücksichtigung gendergerechter Sprache
- Datenschutzerklärung angepasst an neue Webseite
- ggf. Bild auf Startseite

TOP 8: Verschiedenes

- Jahresauswertung 2017 wird in den nächsten zwei Wochen an alle Beteiligten verschickt. Erstmals enthält die Jahresauswertung auch eine Auswertung der Gesamtheit der 2017 ins B₂HIR eingeschlossenen Patientinnen und Patienten aus Brandenburg.
- Im Rahmen der Auswertung der Daten 2017 fiel auf, dass die Rate an fehlenden Werten zum Teil recht hoch und in den letzten Jahren auch ansteigend ist.
- Deshalb wurde beschlossen, dass Maier allen Beteiligten die Gesamtrate an fehlenden Werten für Variablen mit >5% fehlenden Werten, die Entwicklung der fehlenden Werte über die Zeit, sowie die klinikindividuelle Rate der fehlenden Werte zuschickt und die Betroffenen bittet, auf die Ausfüllqualität zu achten.

- Bericht von Vorträgen:
 - Kongress: Zwei Jahre Innovationsfonds – Impulsgeber für bessere Versorgung, 28.5.18
 - Gesundheitstag der Ministerien in Potsdam, 5.6.18
 - Health Capital Berlin Brandenburg: Handlungsfeldworkshop Expertenbeirat, 20.6.18
 - Bund-Länder AG (Telematik) in Potsdam, 25.6.18
 - Impulsreferat im Projekt: Bestandsaufnahme und Weiterentwicklung der Notfall- und Akutversorgung im Land Brandenburg, 26.6.18
 - Update Kardiologie: Gemeinsame Projekte in Gesundheitsregion Berlin Brandenburg der Oberhavel und Caritas Kliniken Pankow, 8.9.18
 - Vortrag für „90a Gremium“ in Potsdam mit Ministerin am 22.11.18
- Kongressbeiträge
 - *ESC* (25.-29.8 München)
 - Stockburger et al. Hospital admissions and mortality from myocardial infarction in Berlin and surrounding Brandenburg State
 - *DGEpi* (26.-28.9. Bremen):
 - Jacob et al. Erstversorgung von Männern und Frauen mit Herzinfarkt – Versorgungszeiten im QS-Notfall-Projekt des Berlin-Brandenburger-Herzinfarktregisters
 - Maier et al. Morbidität und Mortalität am Herzinfarkt in Berlin und Brandenburg
 - *DKVF* (10.-12.10 Berlin):
 - Maier et al. Memorandum Register für die Versorgungsforschung – Update 2018
 - Jacob et al. Erstversorgung von Herzinfarktpatienten – erste Daten zu Versorgungszeiten eines vom Innovationsfonds geförderten Projektes
- Ab 15.6.18 St. Josefs Potsdam auch Mitglied im B₂HIR
- Besuch in Eberswalde am 6.7.
- Meyhöfer schlägt vor, eine Art „Qualitätssiegel“ für Briefkopf zu erstellen, das den Kliniken zur Verfügung gestellt werden kann. Der Vorschlag wurde befürwortet, und Maier und Jacob werden sich um grafisches Design kümmern.
- Amtsarzt aus Oberhavel, Christian Schulze, wird mit Unterstützung durch das B₂HIR die Leichenschauscheine in Oberhavel, ggf. auch im Havelland, auswerten nach Verstorbenen an einem Infarkt in Abhängigkeit vom Sterbeort und will mit den Daten auch promovieren. Sein Vorhaben wird vom B₂HIR - auch im Hinblick auf QS-Notfall - unterstützt.
- Versorgung von Kardiogenen Schock-Patienten mit ECLS-Notwendigkeit soll mit Poloczek als Gast auf nächster B₂HIR Vorstandssitzung diskutiert werden. Maier wird Poloczek einladen.
- **Termin nächste Vorstandssitzung: 4.9.18 um 19.00 Uhr, Raum 719/720 EN-Gebäude TU**

fürs Protokoll, 10.7.2018

Heinz Theres
(Versammlungsleiter)

Birga Maier
(Schriftführerin)

Berlin-Brandenburger Herzinfarktregister e.V.

Gemeinnütziger Verein: Register - Nr.: VR 20471 B, Amtsgericht Charlottenburg
 Bankverbindung: Berlin-Brandenburger Herzinfarktregister e.V.; Postbank Berlin; BLZ: 100 100 10, Konto-Nr.: 0630 474 106
 IBAN: DE25 1001 0010 0630 4741 06 BIC(SWIFT) PBNKDEFF
 Internet: www.herzinfarktregister.de